

SPEED

- ist Rasen männlich?



Ein Projekt des Netzwerks Schulische Bubenarbeit NWSB
mit Unterstützung des Fonds für Verkehrssicherheit FVS

Präventionswettbewerb 2010

Textwettbewerb / Speed / Facebook

Ausgangslage

Das NWSB führt im Rahmen seiner Speed-Kampagne einen Text-Wettbewerb zum Thema Risikoverhalten durch. Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche aus Oberstufen-Schulen, Gymnasien oder Berufsschulen. Darüber hinaus, sollen Jugendliche auch ausserhalb der Institutionen am Wettbewerb teilnehmen können.

Zielsetzung

Um die Zielgruppe für den Wettbewerb zu begeistern und eine aktive (öffentliche) Auseinandersetzung mit dem Thema „Risikoverhalten und Strassenverkehr“ zu ermöglichen, möchte der NWSB für dieses Projekt vermehrt Kommunikationsplattformen im Internet wie Facebook, Twitter und co nutzen. Die Jungen da ansprechen wo sie sich in ihrer Freizeit sowieso aufhalten. Die Auseinandersetzung vom Klassenzimmer ins (öffentliche) Web verlegen und damit (Inter)Aktivität ermöglichen lautet eine Zielsetzung. Daneben sollen im Web 2.0 auch wichtige Erfahrungen für die zukünftige Präventionsarbeit gesammelt und evaluiert werden.

Der Wettbewerb

Der Textwettbewerb findet ab Januar 2010 statt und dauert bis zum 10. Oktober 2010. Gesucht sind Texte welche sich mit Risiko und Risikoverhalten und/oder dem ultimativen Kick, der z.B. beim Rasen auftreten kann, auseinandersetzen. Die Texte können in Form von Kurzgeschichten, Gedichten, Comics, Fotostories oder Songtexten in Form von Raps, Rhimes oder Slam Poetries eingereicht werden. Der Text soll auf einer A4 Seite Platz haben. Zudem soll die A4 Seite gestaltet und schliesslich als PDF eingereicht werden. Das Einreichen der PDF's geschieht via E-Mail oder über eine spezielle Uploadmöglichkeit auf www.ist-rasen-maennlich.ch.

Bewertet wird in erster Linie Qualität, Inhalt und Rhythmus des Textes. In zweiter Linie wird auch die Präsentation (Gestaltung des PDF's) gewichtet. Eine Jury aus Fachpersonen bewertet die eingegangenen Arbeiten. Die Namen der Jury werden demnächst auf der Website aufgeführt.

Attraktive Preise werden demnächst bekannt gegeben.

Coaches

Eine zentrale Rolle kommt den sogenannten «Coaches» zu. Sie sind quasi die «Wettbewerbsgöttis» und stehen für Workshops an den Schulen und die Betreuung der Facebookseite zur Verfügung (Anfrage über NWSB-Geschäftsstelle).

Mit Ihrem Hintergrund bringen sie eine hohe Kompetenz bezüglich Textarbeit mit.

Folgende Personen haben sich als Coaches zur Verfügung gestellt:

Alex Mc Cartney (Comiczeichner)

Richard Reich (freier Autor und Kolumnist – Gründer Zürcher Literaturhaus)

Aissaoui Khaled (alias DJ E.S.I.K, Slam Poet, Rapper, St. Gallen)

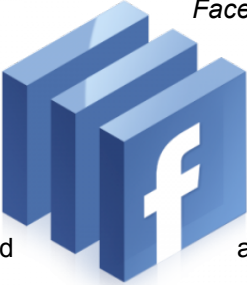
Richi Küttel (Slam Poet, Autor, Performer und Publizist, Slammer-Workshops in Schulen, Appenzell,)

Monica Jäggli (Slam Poetin)

Insbesondere die jüngeren Slam-Poeten verfügen über eine grosse Akzeptanz bei den Jugendlichen und eignen sich deshalb gut als „authentische“ Begleiter.

Plattform auf Facebook

im
sind



Facebook ist die am meisten verbreitete und am schnellsten wachsende Community Internet. Eine Erhebung Anfang 2009 geht davon aus, dass es in der Schweiz 1'399'700 Facebook User gibt. Der Anteil an der Zielgruppe der 13 – 24 jährigen liegt bei fast einem Drittel, also bei etwa 450' 000 Usern.

Facebook ermöglicht dem Textwettbewerb eine zielgruppengerechte Plattform und strebt eine „virale“ Verbreitung innerhalb der Zielgruppe an. Die Klassen aufgefördert, dieses Medium zu nutzen!

Die Facebook Page "**Speed | NO RISK - NO FUN?**" ist die Plattform für den aktuellen Textwettbewerb und die kommenden Aktivitäten des Projektes „Speed“. Inhalte und Sprache der Page auf sie ausgerichtet. Dies im Gegensatz zur Speed-Website, welche sich bisher vor allem an Lehrpersonen richtete.

Die Facebook –Seite soll in erster Linie dazu genutzt werden, um sich über den Wettbewerb auszutauschen. Arbeiten können durch die Teilnehmenden hochgeladen und kommentiert werden. Weiterführende Links und Informationen können gepostet werden.

Unterrichtseinheiten können so gestaltet werden, dass Klassen sich z.B. aktiv in die Diskussion auf der vorgesehenen Plattform einmischen, eigene Beiträge hochladen und allenfalls die Seite und den Wettbewerb Ihren Freunden und Bekannten weiterempfehlen.

Abgabe / Publikation

Die Wettbewerbsarbeiten können jederzeit abgegeben werden. Hierzu werden Sie in digitaler Form ans Netzwerk Schulische Bubenarbeit geschickt (pdf).

Die Arbeiten werden laufend ins Netz gestellt (Facebook) – dort können sie kommentiert und Inhalte diskutiert werden. Die besten Arbeiten werden für eine Publikumsjurierung ab Frühling auf der Speed-Homepage www.ist-rasen-maennlich.ch veröffentlicht.

Haben Sie Fragen, wünschen Sie Unterstützung in der Umsetzung / einen Coach? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns: NWSB, Postfach 101, 8117 Fällanden, 044 825 62 92, nwsb@nwsb.ch

Wir freuen uns auf Ihre Arbeiten!

nwsb/4. Januar 2010/ld/br